



SICHERHEITSDATENBLATT

SPÜLANA PROTEKTOR

Seite: 1

Erstellungsdatum: 21.12.2009

Revisionsdatum: 13.07.2015

Revisionsnummer: 2

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: SPÜLANA PROTEKTOR

Produktcode: SDB073103010

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Intensivreiniger für Backbleche und Alu

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Arnold Holste Wwe. GmbH & Co KG

Sudbrackstr. 1-7

D - 33611 Bielefeld

Deutschland

Tel: +49 (521) 52075-0

Fax: +49 (521) 52075-111

Email: Info@Holste.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 (30) 30686790 (Giftnotruf Berlin)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Skin Corr. 1A: H314

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Signalwörter: Gefahr

Gefahrenpiktogramme: GHS05: Ätzwirkung



Sicherheitshinweise: P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SPÜLANA PROTEKTOR

Seite: 2

Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt//anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

KALIUMTRIPOLYPHOSPHAT 50 % LÖSUNG (EISENFREI)

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
237-574-9	13845-36-8	-	Met. Corr. 1: H290; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319	5-15%

KALIUMHYDROXID

215-181-3	1310-58-3	-	Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1A: H314	5-15%
-----------	-----------	---	--	-------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen. Unter fließendem Wasser mindestens 5 Minuten abwaschen. Stelle auf Verätzungen untersuchen. Im Zweifel Arzt konsultieren.

Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Verband mit sterile Gaze anlegen; Facharzt konsultieren. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

Einatmen: Nicht anwendbar (wässrige Flüssigkeit).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen. Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, kann eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten. Kann zu Verätzungen führen.

Augenkontakt: Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Blut kann erbrochen werden.

Einatmen: Nicht anwendbar (wässrige Flüssigkeit).

Verzögert auftretende Wirkungen: Nicht verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SPÜLANA PROTEKTOR

Seite: 3

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Produkt ist nicht brennbar. Bei Umgebungsbränden Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Vollschutzanzug mit Umgebungsluft unabhängigem Atemschutzgerät tragen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Verunreinigung von Erdreich, Grundwasser und natürlichen Gewässern vermeiden. Produkt nicht in größeren Mengen in Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit flüssigkeitsbindenden Material (z.B. Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Kleine Reste mit Wasser abspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Frostfrei lagern. Entfernt von Säuren aufbewahren.

Geeignete Verpackung: In der Original-Kunststoffflasche oder im Kunststoffkanister aufbewahren

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SPÜLANA PROTEKTOR

Seite: 4

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Übliche Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz: Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen Schutzindex 6, entsprechend 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z.B. aus Nitrilokautschuk (0,33-0,5 mm) Polyvinylchlorid (1mm).

Augenschutz: Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz tragen.

Hautschutz: Standard-Arbeitskleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel.
Wenn Hautkontakt auftreten kann, alkalibeständige Schutzkleidung tragen.

Umweltwirkungen: Keine besondere Anforderung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Gelbbraun

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: nicht verfügbar

Brandfördernd: Nicht verfügbar.

Löslichkeit in Wasser: Löslich

Auch löslich in: nicht verfügbar

Viskosität: Nicht viskos

Siedepunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.

Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.

Explosionsgrenzen %: untere: Nicht verfügbar.

obere: Nicht verfügbar.

Flammpunkt °C: Nicht verfügbar.

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: Nicht verfügbar.

Zündtemperatur °C: Nicht verfügbar.

Dampfdruck: Nicht verfügbar.

Relative Dichte: ca. 1,121

pH: ca. 14

VOC g/l: Nicht verfügbar.

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SPÜLANA PROTEKTOR

Seite: 5

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Frost. Exotherme Reaktion mit starken Säuren.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Säuren. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

KALIUMTRIPOLYPHOSPHAT 50 % LÖSUNG (EISENFREI)

ORL	MUS	LD50	>3000	mg/kg
-----	-----	------	-------	-------

KALIUMHYDROXID

ORL	RAT	LD50	273	mg/kg
-----	-----	------	-----	-------

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen. Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, kann eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten. Kann zu Verätzungen führen.

Augenkontakt: Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Blut kann erbrochen werden.

Einatmen: Nicht anwendbar (wässrige Flüssigkeit).

Verzögert auftretende Wirkungen: Nicht verfügbar.

Sonstige Angaben: Nicht zutreffend.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SPÜLANA PROTEKTOR

Seite: 6

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

KALIUMTRIPOLYPHOSPHAT 50 % LÖSUNG (EISENFREI)

GOLDEN ORFE	96H LC50	800	mg/l
-------------	----------	-----	------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Toxisch für Wasserorganismen. Auch in Verdünnung noch ätzend. Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Kleine Mengen mit viel Wasser abspülen. Größere Mengen sind gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

Verwertungsverfahren: Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Abfallschlüssel Nr: 20 01 15

Verpackungsentsorgung: Restentleert dem örtlichen Sammelsystem zuführen (z.B. Grüner Punkt).

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1719

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(POTASSIUM HYDROXIDE)

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SPÜLANA PROTEKTOR

Seite: 7

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 8

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften: Die Einstufung der Mischung erfolgte unter Berücksichtigung der EU Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, der ECHA Leitlinien zur Einhaltung der Bestimmungen der CLP-Verordnung und A.I.S.E./DET-NET Empfehlungen.

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung: Für das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Das Produkt erfüllt die Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung). Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche Vorschriften bestehen können.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.